

Pressespiegel

Diemelbote

Samstag, 10. September 2022

Zehn Jahre „Aktion Tagwerk“



Projektkoordinator Christoph Hillebrand, Schüler-sprecherinnen Fiona Fuhr und Alina Habig sowie Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike (von links).

Fürstenberg. Im vergangenen Schuljahr hat die Profilschule Fürstenberg bereits zum zehnten Mal mit verschiedenen Spendenaktionen an der „Aktion Tagwerk“ teilgenommen und dabei etliche Spendengelder für diverse soziale Projekte, vor allem in Afrika und Lateinamerika, gesammelt.

Die „Aktion Tagwerk“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler jeden Alters

und aller Schulformen in ganz Deutschland. Organisiert und veranstaltet wird sie von der gemeinnützigen Stiftung Tagwerk. Im Zentrum steht das soziale Engagement von Kindern und Jugendlichen für Gleichaltrige in anderen Regionen der Welt. Die Idee ist simpel und effektiv zugleich: Die Schülerinnen und Schüler suchen sich an einem Aktionstag einen Job, veranstalten einen

Spendenlauf oder planen eine gemeinsame (Kreativ-)Aktion im Klassenverband. Am Ende spenden sie ihre Einnahmen. Mit diesem Geld werden Projekte für Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt unterstützt.

Im Schuljahr 2021/2022 erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler der Profilschule Fürstenberg insgesamt rund 6.000 Euro, die zur Hälfte den von der „Aktion Tagwerk“ geförderten Projekten zugutekommen. Über die Verwendung der anderen Gelder können teilnehmende Schulen selbst entscheiden. Die Profilschule Fürstenberg unterstützt damit seit Beginn ihrer Gründung das langjährige Partnerprojekt AVICRES. Das Geld sammeln die Klassen 5 bis 10 der Profilschule Fürstenberg auf ganz unterschiedliche Weise. Die Planungen für Aktivitäten im aktuellen Schuljahr 2022/2023 laufen bereits.